

Schrecken Elektro-Fahrzeuge: Lektionen aus UK

geschrieben von Chris Frey | 15. Dezember 2020

Duggan Flanakin

Joe Biden, und seine Mit-Demokraten, offenbar große US-Automobilhersteller, sind dem Ansturm auf Transformation des US-Transportwesens zu 100% Elektrofahrzeugen beigetreten, ob *We The People* das nun wollen oder nicht. Während einer Rede im Oktober behauptete Biden, dass sein Plan „Milliarden Gallonen Öl“ einsparen und dabei helfen würde, 1 Million Arbeitsplätze in der Autoindustrie zu schaffen, unter anderem durch das Verbot des Verkaufs oder der Herstellung von neuen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren bis 2030. Wie genau dies aber in der realen Welt geschehen wird, hat er nicht gesagt.

Wo bleibt der Aufschrei bzgl. der Klima- und Energiepolitik?

geschrieben von Chris Frey | 15. Dezember 2020

Paul D. Hoffman

Die Schlagzeilen posaunen es hinaus, und es ist sehr unschön. Klima-Realisten wie ich verlieren die Debatte über den Klimawandel. Nicht, weil wir falsch liegen. Faktisch gewinnen wir jedes Mal! Aber wir verlieren die Herzen und Köpfe der Menschen, weil wir es nicht geschafft haben, ihre Emotionen anzusprechen.

CNN-News beklagt eine grünere Arktis. Aber sollte Grün nicht etwas Gutes sein?

geschrieben von Chris Frey | 15. Dezember 2020

James Taylor

Bei CNN-News erschien kürzlich ein Artikel, in welchem versucht wird, Alarm bzgl. des Klimawandels zu schlagen, indem darin posaunt wird, dass – Moment! – die Arktis grüner wird und dass das etwas Schlechtes ist. Der Report mit dem Titel [übersetzt] „Die Arktis wird viel schneller als erwartet heißer, grüner und weniger vereist“. Damit wird das gesamte „Grün-ist-gut“-Mantra auf den Kopf gestellt.

„Net Zero“: Die Märchenstunde des IWF

geschrieben von Chris Frey | 15. Dezember 2020

Rupert Darwall, Real Clear Energy

Angesichts der Tatsache, dass Großbritannien, Frankreich, die Europäische Union und nun auch Amerika (bald unter der Führung von Joe Biden) auf den *Net-Zero*-Zug aufspringen, sollte man meinen, dass eine gewisse Objektivität in Bezug auf die wirtschaftlichen Kosten und Konsequenzen einer solchen absolutistischen Kohlenstoffemissionspolitik angebracht wäre.

Ein nachdenklicher Blick auf die Klimawissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 15. Dezember 2020

Rud Istvan

In meinem ersten ‚Grübel‘-Beitrag war es um grundlegende falsche Fundamente der Klimawissenschaft gegangen. Mein zweiter Beitrag befasste sich mit grundlegenden gescheiterten Klima-Prophezeiungen – nunmehr seit vier Jahrzehnten (z. B. Viner im Jahre 2000: Schon bald werden Kinder nicht mehr wissen, was Schnee ist!). Dieser dritte Beitrag dieser Art, (der in gewisser Weise den 10. Jahrestag meines Jubiläums-Beitrages hier bei WUWT markiert), betrachtet nachdenklich das in den Beiträgen 1 und 2 beschriebene Fehlverhalten der Klimawissenschaft.